

Bisherige Erfahrungen – Gelungene Beispiele aus den ersten Runden der Lärmaktionsplanung

Roadshow Lärmaktionsplanung

Rudersberg 17. Oktober 2018

Prof. Dr. Jochen Eckart



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät IMM
Studiengang Verkehrssystemmanagement

Was ist ein guter Lärmaktionsplan?

Es kommt auf die Perspektive an!

Meine Fahrt wird nicht eingeschränkt

Autofahrer

Es wird bei mir leiser

Bewohner

Der Wert meiner Immobilie steigt

Hausbesitzer

Weniger Menschen sind gesundheitsgefährdend beeinträchtigt

Umweltmediziner

Es ist angenehmer an der Straße zu laufen und zu sitzen.

Fußgänger

Die Anforderungen der EU ULR sind erfüllt.

EU-Jurist

Stadtplaner

Der Leerstand an der Hauptstraße geht zurück

Bürgermeister

Forscher

Unsere Stadt ist lebenswerter

Einzelhändler

Die primären und sekundären Ziele werden und gut und mit angemessenen Aufwand erreicht

Die Geschäftslage ist attraktiv und kann gut erreicht werden

Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Planungspraxis

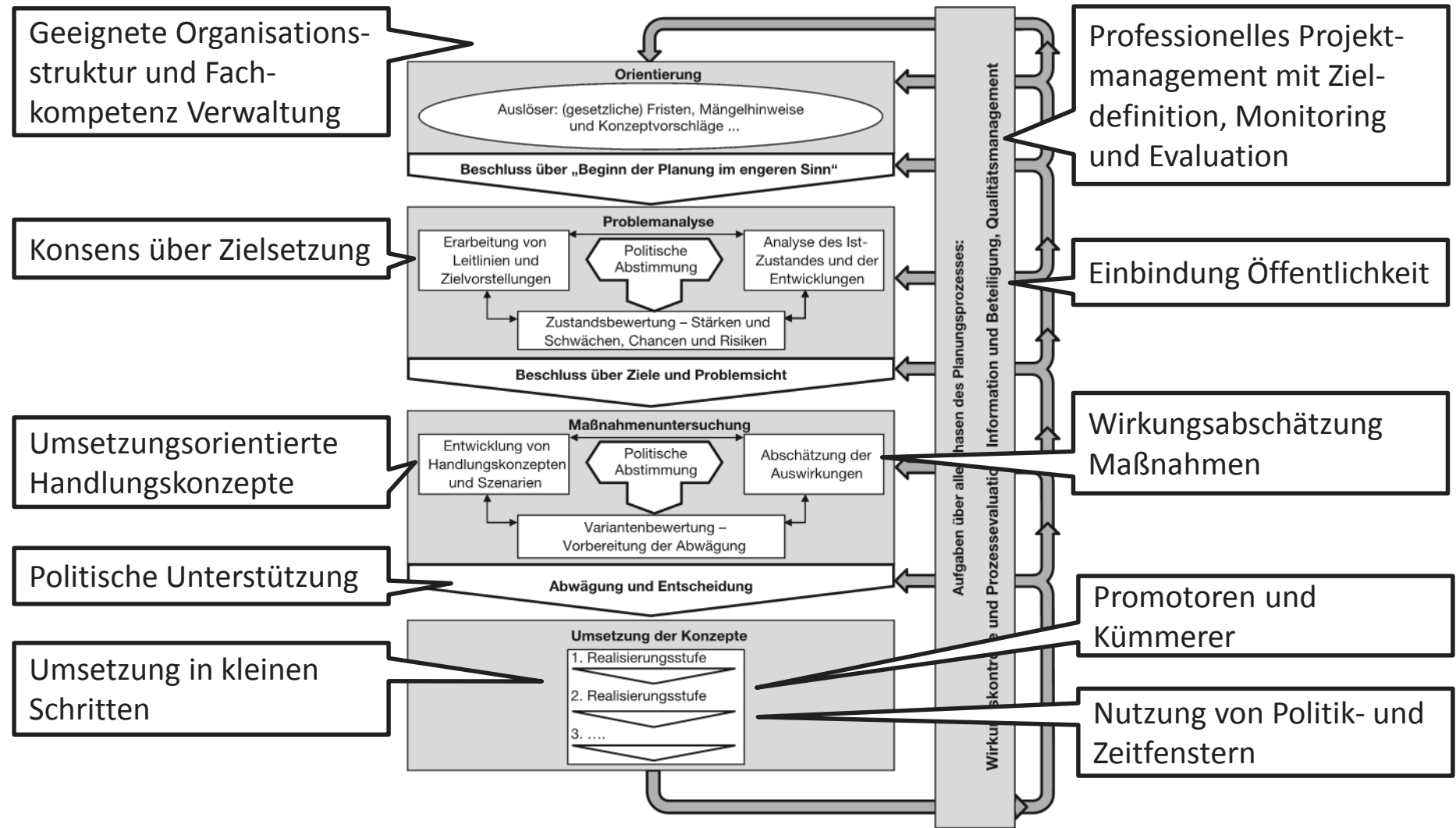


- Heinrichs 2000
- Lärmbilanz 2010
- Lärmbilanz 2015

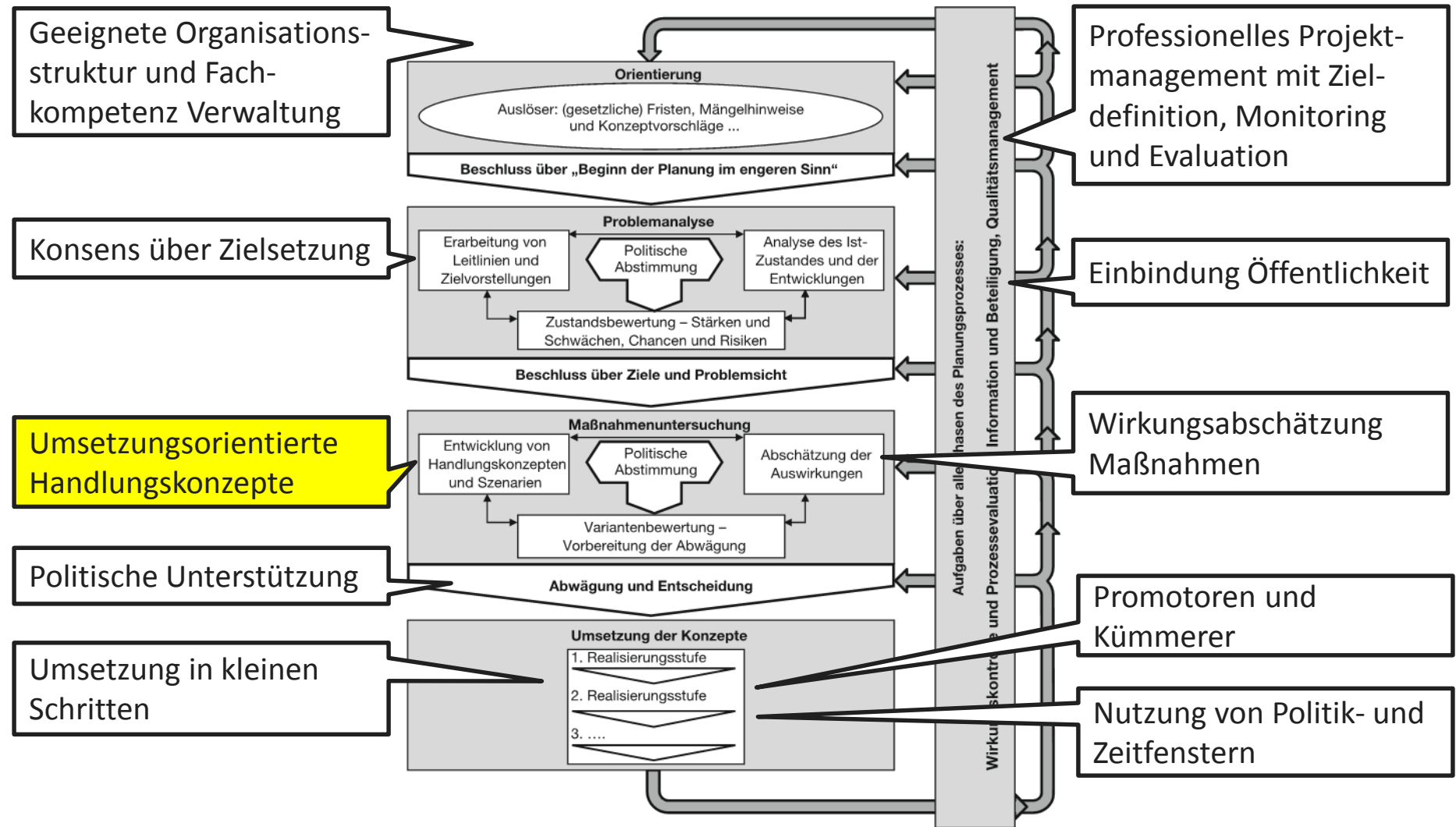
- Richard & Popp 2004 RegLMP
- Richard & Eckart 2006 LMP-VEP
- Mazur 2011 Gute Bsp. LMP

- Losert 1993 LMP
Niedersachsen
- Lehming 1997 LMP in
Brandenburg
- Richard 2000 EXPO-Projekt
Lärmarme Stadt
Henningsdorf
- Mazur 2007 ExWoSt LMP
- Burkart et al. 2016 LMP
BaWü
- Burkart 2017 LMP NRW
- ...

Die generellen Erkenntnisse für erfolgreiche Planungsprozesse gelten auch für LAP



Die generellen Erkenntnisse für erfolgreiche Planungsprozesse gelten auch für LAP



Anforderungen umsetzungsorientierte LAP

- Konkrete Maßnahmen
 - konkrete Maßnahmen(z.B. Beschilderung, Vorzugsroutennetz, Straßensperrungen), nicht alleine Zielsetzungen (z.B. Reduzierung Lkw-Anteil)
 - Maßnahmen sind räumlich zuzuordnen
 - die technischen und rechtlichen Realisierungsaussichten prüfen
- Umsetzungsprozess
 - Arbeitsschritte des weiteren Planungs- und Umsetzungsprozesses darstellen
 - Zuständigkeiten für die Umsetzung zuordnen und die Adressaten der Maßnahmen (Verkehrsentwicklungsplanung, Flächennutzungsplan, Baulasträger usw.) zu benennen
- Umsetzungszeitraum und Priorisierung
 - zeitliche Realisierungshorizont (kurz-, mittel- und langfristig)
 - Sofortmaßnahmen detaillierter auszuführen, langfristige Maßnahmen können hingegen eher perspektivisch formuliert und später konkretisiert werden
- Umsetzungskosten
 - Kosten der Lärminderungsmaßnahmen darstellen
 - Rahmenbedingungen für die Nutzung von Fördermitteln berücksichtigen

Bei LAP sind Besonderheiten zu beachten

Anforderungen EU-URL

Auftakt Lärminderungsplanung

- Lokaler Problemdruck
- Rechtliche Vorgabe

Meisten Konflikte durch Verkehrslärm verursacht

Lärmkartierung

- Datenerhebung und Bereitstellung

Kombination Lärmschutz mit Verkehrs- und Stadtplanung

Lärmaktionsplan

- Identifikation Maßnahmen
- Wirkungsabschätzung
- Handlungskonzepte

Wirksamer Lärmschutz erfordert Handlungskonzepte nicht Einzelmaßnahmen

Beschluss Lärmaktionsplan

Umsetzung erfordert Kooperation weiterer Akteure

Umsetzung Lärminderung

- Realisierungsstufen
- Akteure

Koordination mit vor- und nachlaufenden Planungen

Partizipation

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Verwaltungsinterne Abstimmung

Bei LAP sind Besonderheiten zu beachten

Anforderungen EU-URL

Auftakt Lärminderungsplanung

- Lokaler Problemdruck
- Rechtliche Vorgabe

Meisten Konflikte durch Verkehrslärm verursacht

Lärmkartierung

- Datenerhebung und Bereitstellung

Kombination Lärmschutz mit Verkehrs- und Stadtplanung

Lärmaktionsplan

- Identifikation Maßnahmen
- Wirkungsabschätzung
- Handlungskonzepte

Wirksamer Lärmschutz erfordert Handlungskonzepte nicht Einzelmaßnahmen

Beschluss Lärmaktionsplan

Umsetzung erfordert Kooperation weiterer Akteure

Umsetzung Lärminderung

- Realisierungsstufen
- Akteure

Koordination mit vor- und nachlaufenden Planungen

Partizipation

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Verwaltungsinterne Abstimmung

Anforderungen an LAP aus Anhang V EU-Umgebungslärmrichtlinie

- Beschreibung des Ballungsraums
- Zuständige Behörde, rechtlicher Hintergrund
- Zusammenfassung Daten Lärmkarten
- Protokoll öffentliche Anhörungen
- Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen
- Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre
- Langfristige Strategie
- Finanzielle Informationen
- Schätzwerte Reduzierung Zahl der Betroffenen

Bei LAP sind Besonderheiten zu beachten

Anforderungen EU-URL

Auftakt Lärminderungsplanung

- Lokaler Problemdruck
- Rechtliche Vorgabe

Meisten Konflikte durch Verkehrslärm verursacht

Lärmkartierung

- Datenerhebung und Bereitstellung

Kombination Lärmschutz mit Verkehrs- und Stadtplanung

Lärmaktionsplan

- Identifikation Maßnahmen
- Wirkungsabschätzung
- Handlungskonzepte

Wirksamer Lärmschutz erfordert Handlungskonzepte nicht Einzelmaßnahmen

Beschluss Lärmaktionsplan

Umsetzung erfordert Kooperation weiterer Akteure

Umsetzung Lärminderung

- Realisierungsstufen
- Akteure

Koordination mit vor- und nachlaufenden Planungen

Partizipation

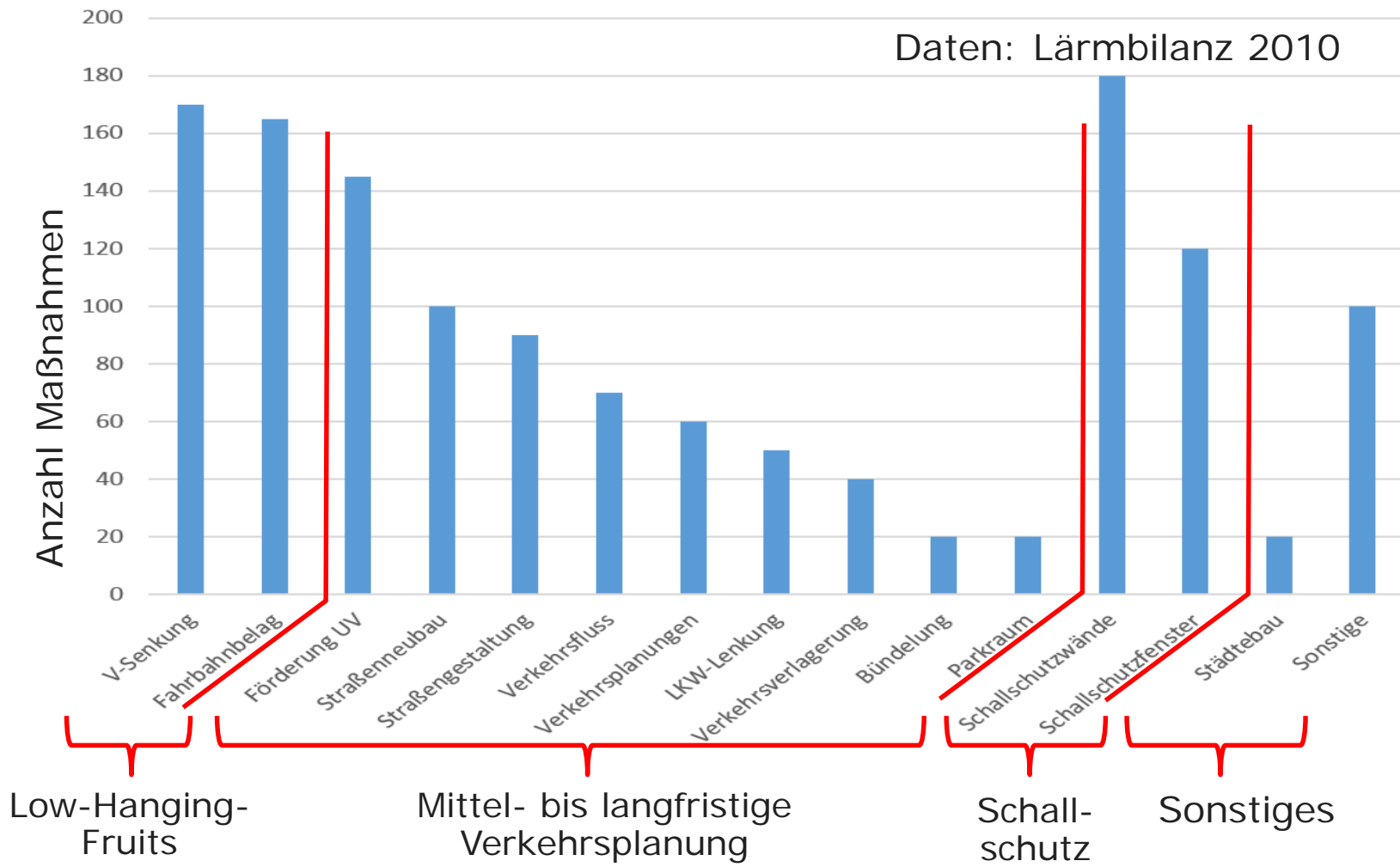
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Verwaltungsinterne Abstimmung

Um hohe Lärminderung zu erzielen müssen Maßnahmen kombiniert werden

| Maßnahme | Wirkung |
|--|---------------|
| Verkehrsvermeidung (-10%) <ul style="list-style-type: none">- Stadt der kurzen Wege- Nahmobilität | -0,4 dB(A) |
| Vermeidung Güterverkehr (von 10% auf 5% Lkw Anteil) <ul style="list-style-type: none">- City Logistik ... | -1,8 dB(A) |
| Verlagerung auf Umweltverbund (-30%) <ul style="list-style-type: none">- Push and Pull Maßnahmen | -1,5 dB(A) |
| Verkehrsberuhigung Stadt (von 50 auf 30km/h) | -2,7 dB(A) |
| Ersetzen Pflaster durch Asphalt bei 50km/h | -3 dB(A) |
| Lärmschutzwände und -wälle | bis -15 dB(A) |
| Verdoppelung Abstand | -3 dB(A) |

Maßnahmenkombinationen erforderlich

Erfolg = 2-3 sehr wirksame Maßnahmen + weitere ergänzende Maßnahmen



Nicht Einzelmaßnahmen sondern abgestimmte Handlungskonzepte

| Nicht ... | Sondern ... |
|--|---|
| Ein paar 100 m Tempo 30 | - Abgestimmtes Stadtgeschwindigkeitskonzept |
| Straße aufgrund von Beschwerden für LKW-Verkehr gesperrt | - LKW-Führungs- und Lenkungskonzept koordiniert mit City-Logistik-Konzept |
| Einbau Flüsterasphalt bei nächster Gelegenheit | - Einbindung Fahrbahnerneuerung in umfassendes Stadterneuerungskonzept |

- Qualifizierung der Lärminderungsmaßnahmen
- Abstimmung zwischen beteiligten Fachämtern
- Schaffung von Synergien und Vermeidung von Konflikten

Bei LAP sind Besonderheiten zu beachten

Anforderungen EU-URL

Auftakt Lärminderungsplanung

- Lokaler Problemdruck
- Rechtliche Vorgabe

Meisten Konflikte durch Verkehrslärm verursacht

Lärmkartierung

- Datenerhebung und Bereitstellung

Kombination Lärmschutz mit Verkehrs- und Stadtplanung

Lärmaktionsplan

- Identifikation Maßnahmen
- Wirkungsabschätzung
- Handlungskonzepte

Wirksamer Lärmschutz erfordert Handlungskonzepte nicht Einzelmaßnahmen

Beschluss Lärmaktionsplan

Umsetzung erfordert Kooperation weiterer Akteure

Umsetzung Lärminderung

- Realisierungsstufen
- Akteure

Koordination mit vor- und nachlaufenden Planungen

Partizipation

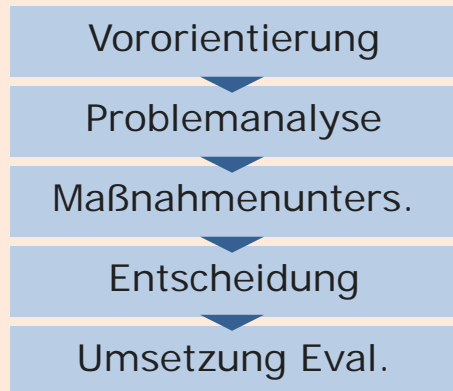
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Verwaltungsinterne Abstimmung

Ziele Zusammenarbeit Lärmaktionsplanung und anderen Planungen

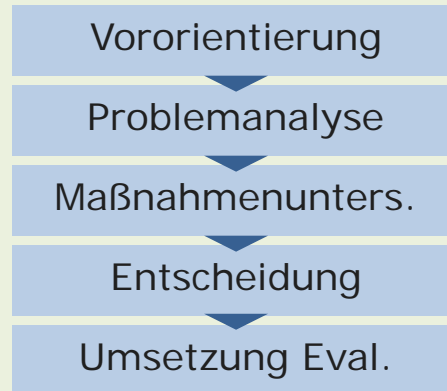
- Nutzen – Gemeinsame Ziele erreichen
 - Gemeinsames übergeordnetes Ziel menschengerechter Verkehr
 - Gemeinsame Maßnahmenprioritäten
 - Synergien Finanzmittel Umsetzung
 - Vermeiden Widersprüche zwischen kommunalen Planungen
- Kosten – Reduzierung des Planungsaufwandes
 - Abstimmung Beteiligte, vermeiden verzögernder Konflikte
 - Gemeinsame Schritte Planungsprozess
 - Reduzierter Aufwand Datenbeschaffung
- Nebenbedingungen – Notwendige Amtshilfe
 - Bereitstellung erforderlicher Daten
 - Umsetzung durch zuständige Stellen

Funktion abhängig von Reihenfolge

Verkehrsentwicklungsplanung



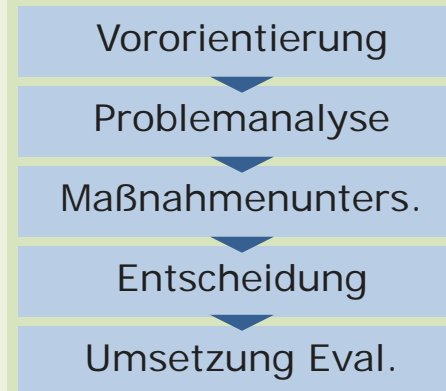
LAP



Vorlaufende LAP mit Funktion: Vorbereiten, Evaluation alter Ergebnisse, Setzen neuer Prioritäten, ...

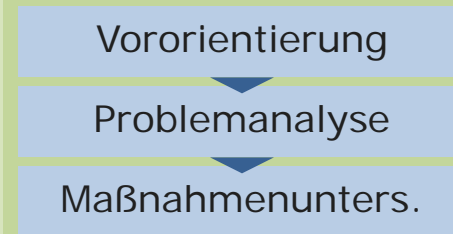
Zeitgleiche LAP mit Funktion: gemeinsame Prioritäten, Einsparen Planungsaufwand, ...

LAP



Nachlaufende LAP mit Funktion: Aufgreifen und Vertiefen von Planungsidee, Konkretisieren zur Umsetzungsreife, Lernen aus Erfahrungen, ...

LAP



Nutzen nicht gleich aber ebenbürtig

Wechselseitige Vertiefung von Planungen

Fallbeispiel Willich

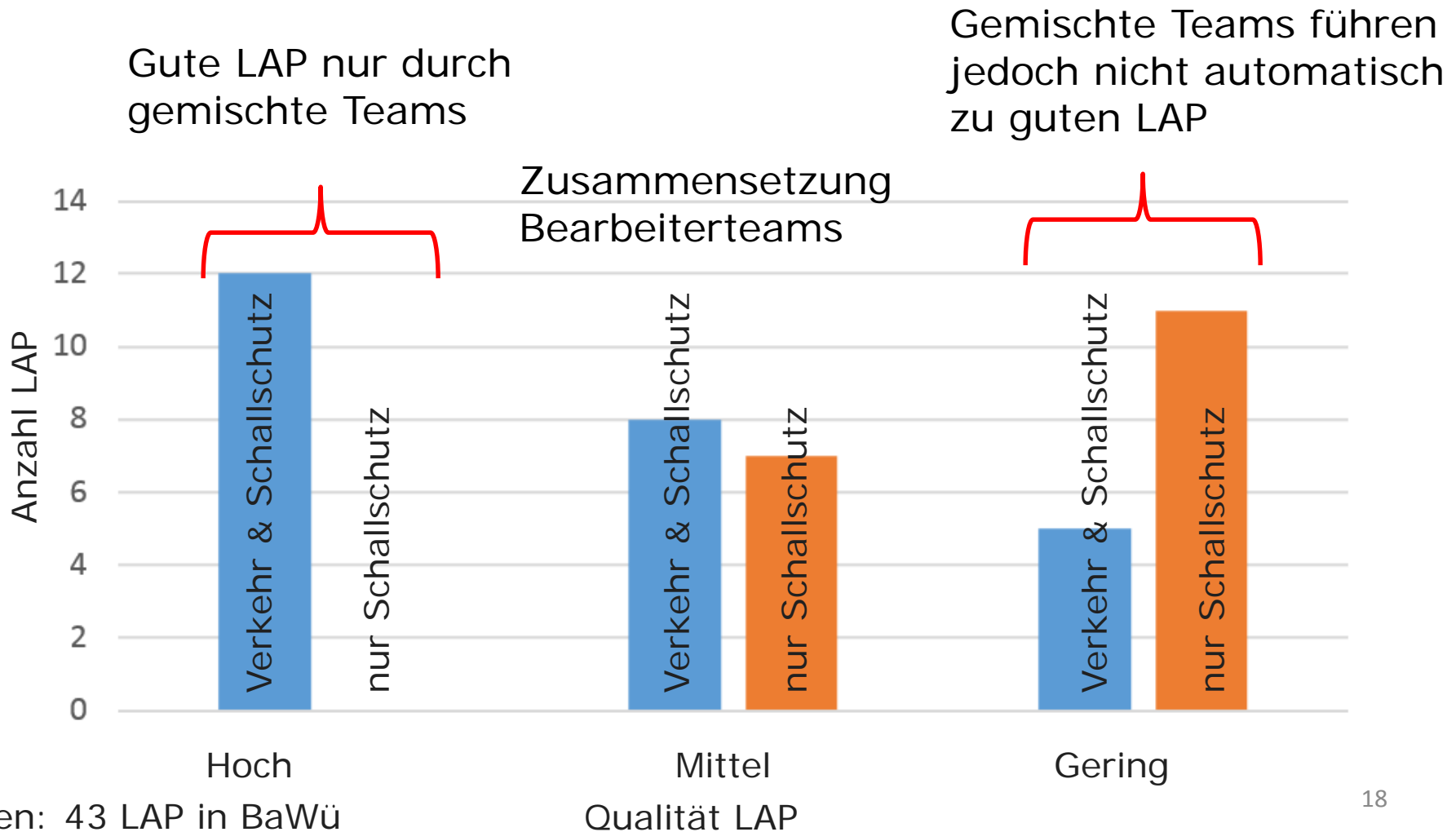
Verkehrsentwicklungsplanung

- 1995 verkehrlicher Rahmenplan mit wesentlichen Inhalten LAP
- 2004 Fortschreibung VEP
Konzentration auf Schwerpunkte aus LAP
- 2008 Fortschreibung VEP
Verbesserung Verträglichkeit

Lärmaktionsplanung

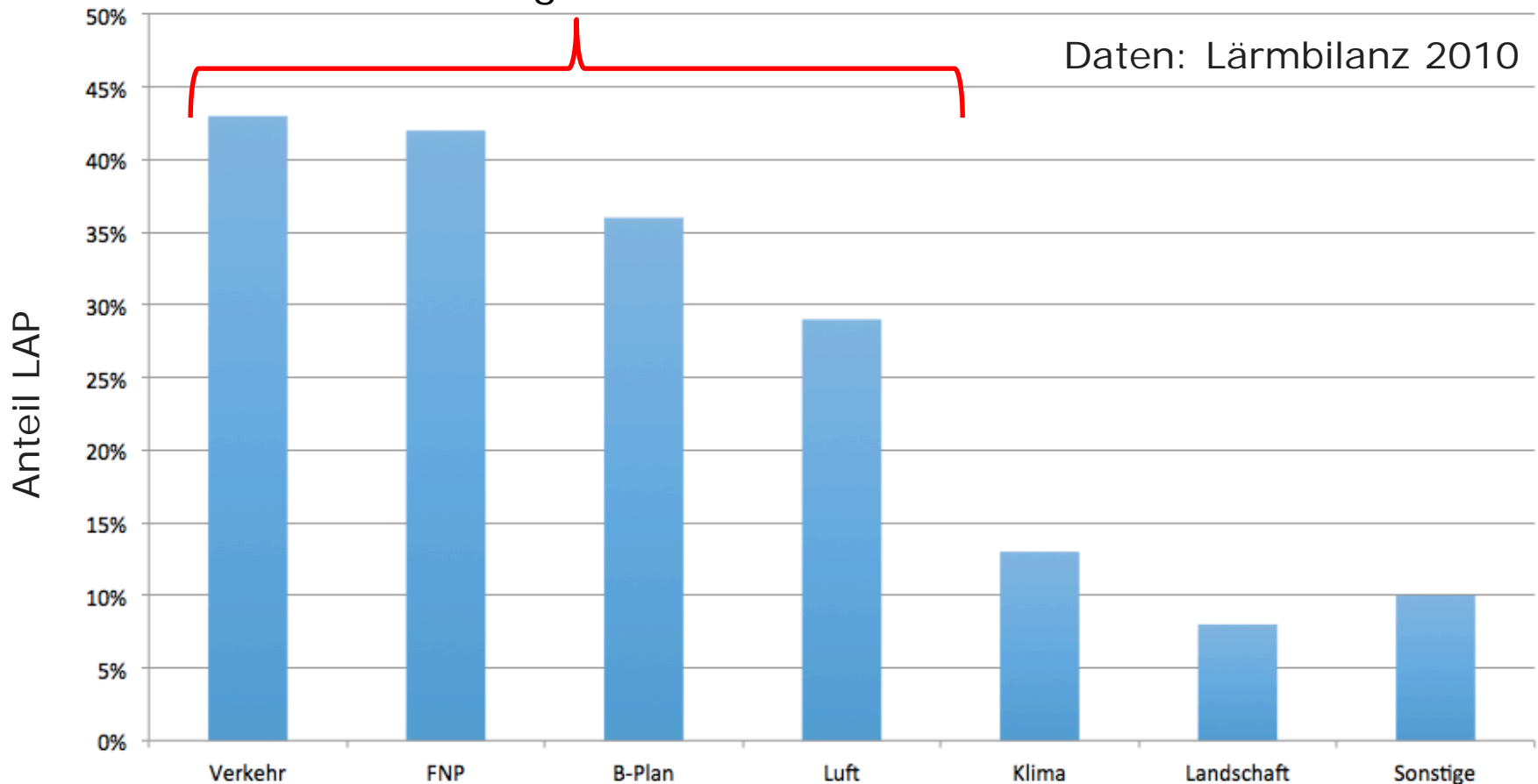
- 2002 LAP mit Evaluation Ergebnisse VEP und weitere Hinweise Lärminderung
- 2008 LAP für BAB 44/52
- 2014 LAP vertiefen VEP und LAP für lokalen Verkehrslärm

Erfolge durch Zusammenarbeit in gemischten Teams



Kernpartnern für Zusammenarbeit Lärmaktionsplanung

LAP arbeitet in Praxis mit
1 bis 4 Planungen zusammen



Anforderungen für Kooperation zwischen Lärmaktionsplanung und weiteren Planungen

Entscheidung

Umsetzung Eval.

Lärminderungs-
planung

Vororientierung

Problemanalyse

Maßnahmenunters.

Entscheidung

Umsetzung Eval.

- Verbesserung der Kommunikation und Abbau von verwaltungs-internen Unstimmigkeiten
- Gemeinsame Größen und Bezugseinheiten für Datenaustausch definieren
- Gemeinsame Modelle nicht erforderlich jedoch reibungsloser Austausch von Daten und Informationen zwischen Modellen
- Ergebnisse wie Maßnahmen, Analysen und Priorisierungen für spätere Verwendung speichern
- Keine grundsätzlichen Diskussionen über Zusammenarbeit sondern vielmehr konkrete Zusammenarbeit zu spezifischen Fragestellungen

Verkehrsentwicklungs-
planung

Vororientierung

Problemanalyse

Maßnahmenunters.

Entscheidung

Umsetzung Eval.

Vororientierung

Problemanalyse

Maßnahmenunters.

Was kann ein guter Lärmaktionsplan leisten?

- Deutschlandweite Aussagen zur erreichten Reduktion der Lärmbelastung
 - In Fallbeispielen von LAP wird eine Reduktion der Hot-Spots zwischen 10-90% angegeben – abhängig von lokalen Bedingungen (Losert 1993, Lehming 1997, Richard 2000, Mazur 2007)
 - Bei Befragung gaben Kommunen an, dass in 10% hohe Minderung, 68% geringe Minderung und 22% keine Minderung durch LAP erreicht wurde (Lärmbilanz 2010)
- Es gibt gute LAP – es besteht jedoch eine große Spannweite

Empfehlungen für gute LAP

